

NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses Bredstedt** am Mittwoch, dem 27.11.2024, 18:30 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:37 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Michaela Lühr

Stadtvertreter

Henry Bohm
Ralph Ettrich
Harald Rossa (Vertreter
für Frau Hähnel)

Stadtvertreterin

Lilly Lene Lühr
Kirstin Pöhlmann

Bürgerliches Mitglied

Susanne Bäcker-
Dommisch
Horst Günter Freiberg

Protokollführer

Dirk Bölter

Zuhörer:

Nicht anwesend:

Stadtvertreterin

Astrid Hansen

Bürgerliches Mitglied

Iris Hähnel

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Evtl. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift zur Sitzung vom 10.09.2024
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Informationen zur Auftaktveranstaltung des Projektes Alltagshelfer am 13.01.2025
- 5 Verein Zukunft mit einer Einladung zu einem Workshop
- 6 Beratung und Beschlussempfehlung zum Antrag der WGB zur Einführung

- 7 einer Gebührensatzung für den Wohnmobil-Stellplatz in der Süderstraße
Beratung und Beschlussempfehlung zum Antrag der Jugendfeuerwehr auf Erhöhung der Förderung von 200 Euro auf 1000 Euro
- 8 Beratung und Beschlussempfehlung zum Antrag der CDU-Fraktion auf Neuordnung und Bündelung der Jugendförderung
- 9 Information zum Ortstermin mit der Tafel im Jugendzentrum am 09.10.2024
- 10 Beratung und Beschlussempfehlung zum Antrag der CDU-Fraktion auf Verlagerung und Neugestaltung des Jugendzentrums
- 11 Anträge
- 12 Bericht des Jugendbeirates
- 13 Bericht des Seniorenbeirates
- 14 Bericht des Bürgermeisters
- 15 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 16 Mitteilungen und Anfragen
- 18 Bekanntgabe der Beschlüsse aus TOP 17

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Frau Michaela Lühr eröffnet die heutige Sitzung um 18:30 Uhr. Sie begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Mitglieder der Jugendfeuerwehr, Cindy Züge vom Jugendzentrum, Siegmар Wallat vom Verein Zukunft, Ernst Pagel vom Seniorenbeirat, Max Hoppe vom Jugendbeirat und Frau Watter von der Tafel recht herzlich.

Mit der Protokollführung wird Dirk Bölter von der Amtsverwaltung beauftragt.

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt.

Einwände gegen Form und Frist der Einladung ergehen nicht.

Zu Punkt 2 der TO: (Evtl. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift zur Sitzung vom 10.09.2024)

Die Aussprache über die Niederschrift vom 10.09.2024 wird vertagt.

Zu Punkt 3 der TO: (Einwohnerfragestunde)

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 4 der TO: (Informationen zur Auftaktveranstaltung des Projektes Alltagshelfer am 13.01.2025)

Herr Pagel hofft, dass zu der Auftaktveranstaltung am 13.01.2025 im Bürgerhaus viele interessierte Bürgerinnen und Bürger erscheinen. Um das Projekt umzusetzen, werden mehrere Koordinatoren und viele Helfer/innen benötigt. Auf der Veranstaltung wird Martje Petersen aus Dörpum über die Erfahrungen in der Gemeinde Bordelum berichten.

Frau Lühr ergänzt, dass die Koordinatoren und Helfer/innen alle über den Kommunalen Schadensausgleich abgesichert sind. Personen die zum Beispiel bei der Kinderbetreuung unterstützen wollen, werden durch Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses auf ihre Zuverlässigkeit hin überprüft. Die Stadt Bredstedt hat für die Alltagshelfer bereits Haushaltsmittel im Haushalt 2025 eingeplant und bereitgestellt.

Zu Punkt 5 der TO:

(Verein Zukunft mit einer Einladung zu einem Workshop)

Frau Lühr erteilt Herrn Sigmar Wallat das Wort. Herr Wallat führt aus, dass sich der „Verein Zukunft“ aus interessierten Bürgerinnen und Bürgern gegründet hat, die damals an dem Ortsentwicklungskonzept der Stadt Bredstedt mitgewirkt haben.

Geplant ist für neu Zugezogene, ältere Bürgerinnen und Bürger, Jugendlichen, Migranten usw, also für alle Personen, die im sozialen Bereich Kontakte suchen eine Begegnungsstätte zu schaffen, wo dann ein Austausch erfolgen kann. Zusammen mit der Diako, der Lebenshilfe und weiteren Sozialverbänden wurde ein Konzept unter dem Namen „Bredstedter Wohnzimmer“ erarbeitet.

Frau Lühr dankt Herrn Wallat für die Ausführungen und hofft, dass der Verein zeitnah zu einem Workshop einlädt.

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung zum Antrag der WGB zur Einführung einer Gebührensatzung für den Wohnmobil-Stellplatz in der Süderstraße)

Frau Lühr verliest den Antrag der WGB zur Einführung einer Gebührensatzung für den Wohnmobilstellplatz in der Süderstraße.

Ab 18:50 Uhr nimmt Bürgermeister Christian Schmidt an der Sitzung teil.

Nach reger Diskussion wird über folgendem Empfehlungsbeschluss abgestimmt:

Für die Nutzung des Wohnmobilstellplatzes in der Süderstraße ist eine Benutzungsgebühr in Höhe von 10 bis 15 Euro für 24 Stunden zu entrichten. Sie wird fahrzeugbezogen, unabhängig von der Anzahl der mitreisenden Personen, erhoben. Die Gebühr wird mit dem Abstellen eines Wohnmobils fällig. Das Ticket ist über eine App wie z.B. Park4night zu buchen. Die Benutzung der Sanitären Anlagen bleibt weiterhin kostenlos bestehen.

Beschluss: 7 Ja-Stimmen - 1 Nein-Stimme

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung zum Antrag der Jugendfeuerwehr auf Erhöhung der Förderung von 200 Euro auf 1000 Euro)

Die Freiwillige Feuerwehr Bredstedt hat einen Antrag auf Erhöhung der jährlichen Zuwendung für die Jugendfeuerwehr eingereicht. Der Antrag wird von Frau Lühr vorgelesen. Kerrin Hansen, stellvertretende Jugendwartin der Feuerwehr Bredstedt, gibt weitere Informationen wofür der Zuschuss verwendet wird.

Seit dem Jahr 2001 gewährt die Stadt Bredstedt für die Jugendfeuerwehr eine Zuwendung in Höhe von 250 Euro. Es wird beantragt, den Zuschuss auf 1.000 Euro pro Jahr zu erhöhen.

Aus dem Ausschuss heraus wird angeregt, den Zuschuss auf 1.500 Euro anzupassen.

Sodann wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die Stadt Bredstedt möge der Jugendfeuerwehr Bredstedt ab dem Jahre 2025 jährlich einen Zuschuss in Höhe von 1.500 Euro gewähren.

Beschluss: 8 Ja-Stimmen

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung zum Antrag der CDU-Fraktion auf Neuordnung und Bündelung der Jugendförderung)

Auf Wunsch von Frau Lühr übernimmt Herr Henry Bohm für die Tagesordnungspunkte 8, 9 und 10 die Leitung der Sitzung. Die folgenden Anträge der CDU Fraktion wurden nämlich von Frau Lühr selbst eingereicht.

Der Antrag der CDU-Fraktion der Stadt Bredstedt zur Neuordnung der Jugendförderung wird verlesen. Es folgt eine ausführliche Diskussion darüber, wer und auf welcher Grundlage zukünftig entscheidet, wie die Fördermittel verteilt werden.

Der Ausschuss kommt überein, dass man eine transparente und übersichtliche Struktur schaffen möchte, damit sowohl die antragstellenden Vereine, die politischen Gremien und die Bürger*innen nachvollziehen können wie die Fördermittel verteilt wurden.

Es ergeht der Empfehlungsbeschluss:

Die Stadtvertretung möge beschließen, die Jugendförderung neu zu regeln.

Beschluss: 8 Ja-Stimmen

Zu Punkt 9 der TO:

(Information zum Ortstermin mit der Tafel im Jugendzentrum am 09.10.2024)

Auf der letzten Ausschusssitzung wurde angeregt, mit dem Diakonischen Werk Kontakt aufzunehmen und zu besprechen, ob und wie die weitere Nutzung der Räumlichkeiten beim Jugendzentrum durch die Tafel geplant sind. Frau Lühr stellt noch einmal klar, dass die Tafel eine sehr wichtige Einrichtung ist und unbedingt in Bredstedt erhalten werden soll. Ihr geht es lediglich darum, dass die Jugendlichen eigene Räumlichkeiten bekommen, wo sie sich ungestört und frei entfalten können.

Durch den Ortstermin bei der Tafel wurde erst deutlich, wie viel bereits vom Diakonischen Werk dort investiert wurde und welchen Zulauf die Tafel mittlerweile hat. Vielleicht könnte die Tafel auch noch weitere Räumlichkeiten nutzen für die Aufstellung einer Gefriertruhe, oder die Unterbringung einer Spendenkammer.

Sodann kann der Gedanke auf, das Jugendzentrum anderweitig unterzubringen, zumal die jetzigen Räume auch nicht barrierefrei sind. Hieraus hat sich der Antrag der CDU-Fraktion unter TOP 10 entwickelt.

Zu Punkt 10 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung zum Antrag der CDU-Fraktion auf Verlagerung und Neugestaltung des Jugendzentrums)

Der Antrag der CDU-Fraktion der Stadt Bredstedt zur Verlagerung und Neugestaltung des Jugendzentrums wird verlesen. Auf Nachfrage, wo ein neuer Standort entstehen könnte wird vorgebracht, dass die Haumeisterwohnung an der Gemeinschaftsschule zum Juli 2025 frei wird. Es handelt sich um ein städtisches Gebäude, dass ausreichend Platz bietet. Mit dem Schulverband könnte zudem vereinbart werden, dass die Werk- und Musikräume sowie die Küche der Schule vom Jugendzentrum mitgenutzt werden könnten.

Cindy Züge, Leiterin des Jugendzentrums, und Max Hoppe vom Jugendbeirat finden die angedachten neuen Räumlichkeiten ideal für ein Jugendzentrum.

Nach eingehender Diskussion wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die Stadt Bredstedt möge beschließen, dass für das Jugendzentrum ein neuer, eigenständiger Standort gefunden wird. Die neuen Räumlichkeiten sollten ausschließlich als Jugendtreff dienen und nicht mit anderen Institutionen oder Vereinen geteilt werden müssen.

Beschluss: 7 Ja-Stimmen - 1 Enthaltung

Bürgermeister Christian Schmidt bittet gleichzeitig um die Abgabe eines Votums zum Verbleib der Tafel. Sofern für das Jugendzentrum ein neuer Standort gefunden wird,

darf die Tafel die bisherigen Räumlichkeiten uneingeschränkt wie bisher nutzen und ist weiterhin willkommen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen - 1 Enthaltung

Zu Punkt 11 der TO:
(Anträge)

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

Zu Punkt 12 der TO:
(Bericht des Jugendbeirates)

Max Hoppe spricht folgende Angelegenheiten an:

- Letzten Montag hat der Jugendbeirat getagt und sich über die heute anstehenden Themen ausgetauscht.
- Der Jugendbeirat bedankt sich bei der Stadt Bredstedt für die Übernahme der Kosten hinsichtlich Erstellung und Betrieb der eigenen Homepage
- Der Jugendbeirat wird dem Wunsch von Herrn Frankenstein gerne nachkommen und zur nächsten Sitzung im neuen Jahr einladen.

Zu Punkt 13 der TO:
(Bericht des Seniorenbeirates)

Herr Ernst Pagel gibt nachstehende Hinweise und Informationen:

- Am 15.09.2024 hatte die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes zur Veranstaltung „Selbstvertrauen für Frauen +60“ eingeladen.
- Im nächsten Jahr werden weitere Kurse „Trittsicher im Alter“ angeboten.
- Am 06.12.24 verkauft der Seniorenbeirat auf dem Weihnachtsmarkt Kekse. Die Erlöse gehen ans Hospiz.
- Der Seniorenbeirat möchte regelmäßige Ü-55 Party`s im Heizwerk veranstalten.
- Es wird angefragt, ob es für Bredstedt einen Notfallplan gibt. Dirk Bölter erläutert, dass die Ordnungsabteilung des Amtes zurzeit damit beschäftigt ist den Katastrophenabwehrplan, Evakuierungsplan usw. zu überarbeiten. Es werden zudem regionale Führungsstellen und Notfall-Infopunkte in den Kommunen eingerichtet.

Zu Punkt 14 der TO:
(Bericht des Bürgermeisters)

Bürgermeister Christian Schmidt informiert über folgende Themen:

- Frau Sommerfeld-Mader ist die neue Leiterin der Bücherei in Bredstedt
- Fürs Erlebnisbad wurde die Einstellung einer weiteren Kraft gebilligt. Bewerbungen liegen bereits vor.
- Der Bredstedter Weihnachtsmarkt hat heute eröffnet.
- Die Stadt Bredstedt plant zum 125-jährigem Jubiläum im nächsten Jahr viele Veranstaltungen
- Das Naturzentrum hat über die Winterzeit neuerdings jeweils am Mittwoch und Freitag geöffnet. Zudem jeden ersten Sonntag im Monat von 11.00 bis 16:00 Uhr
- Das Lehrschwimmbecken bei der Grundschule kann eventuell auf Grund der zugesagten Spenden und Zuschüsse für die notwendige Sanierung erhalten werden.

Zu Punkt 15 der TO:
(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Alle Angelegenheiten wurden bereits angesprochen.

Zu Punkt 16 der TO:
(Mitteilungen und Anfragen)

Es ergehen keine weiteren Wortmeldungen.

Zu Punkt 18 der TO:
(Bekanntgabe der Beschlüsse aus TOP 17)

Eine Bekanntgabe erübrigt sich, da keine Angelegenheiten beraten oder beschlossen wurden.

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schließt Frau Lühr um 20:37 Uhr die Sitzung. Sie hofft, dass der Ausschuss weiterhin positive Dinge für die Stadt Bredstedt in Gang bringen wird.

Vorsitz	Protokollführung

Michaela Lühr

Dirk Bölter